

Saison 90/91

- Bezirksliga Donau -

Trainer: Helmut Fischer / H. Heim / E. Schüller

Spielführer: W. Heim + K. Lehr (Stellvertreter)

Sz 19.7.90

Der TSV Scheer trainiert wieder

Am morgigen Freitag, 20. Juli, um 19.30 Uhr startet der TSV Scheer mit seinen Vorbereitungen auf die neue Saison 90/91. Nach gut sieben Wochen Sommerpause heißt es nun wieder fit zu werden, um beim Saisonstart am 22. August bestehen zu können. Trainer Helmut Fischer hat wiederum ein umfangreiches Vorbereitungsprogramm aufgestellt, welches unter anderem dreimaliges Training pro Woche sowie Spiele gegen den Landesligisten Saulgau, gegen Meßkirch, Ennetach und Unlingen vorsieht. Nachdem der Kader der Donaustädter nahezu unverändert geblieben ist, hat man sich als Saisonziel einen gesicherten Mittelfeldplatz gesteckt. Im Anschluß an das erste Training am Freitag abend findet eine wichtige Spielerversammlung statt, bei welcher das Trainingsprogramm von Trainer Fischer genauer erläutert wird.

Mi., 22.8.90:

1. Saisonspiel

SZ 22.8.90:

Scheer – Bad Schussenried

Gleich zum Saisonauftakt gastiert mit den Badstädtern aus Schussenried einer der „heißesten“ Titelaspiranten in Scheer. Nachdem die Donaustädter in der Vorbereitungsphase völlig enttäuschten und Trainer Fischer zudem wegen Verletzungen und Urlaub auf einige Stammspieler verzichten muß, geht man mit gemischten Gefühlen in diese Partie. Sicherlich gelten die Gäste aufgrund dieser Tatsachen als eindeutiger Favorit, und nur wenn es der TSV-Elf gelingt, sich vor allem in punkte mannschaftlicher und kämpferischer Einstellung gewaltig zu steigern, hat man reelle Chancen auf den angestrebten Punktgewinn. Spielbeginn ist um 18.15 Uhr auf dem Sportplatz in Scheer.

SZ 24.8.90

Fußball	
Bezirksliga Donau	
TSV Harthausen - SV Hohentengen	7:0
TSV Allmendingen I - SV Niederhofen	2:3
TSV Gammertingen - FC Mengen	0:0
FC Krauchenwies - SV Sigmaringen	1:1
TSV Scheer - FV Bad Schussenried	0:0
SSV Emerkingen - SSV Ehingen-Süd	0:6
SV Fleischwangen - FC Ostrach	1:1
TSV Schelklingen - TSG Ehingen I	1:1

10-min.: H. Kierabend ("Hauken")

Es spielten: H. Heim, U. Lehr, U. Lang,
R. Lang, U. Delius, P. Schüller, H. Kierabend,
W. Buck, H. Streich, T. Doser, W. Merin

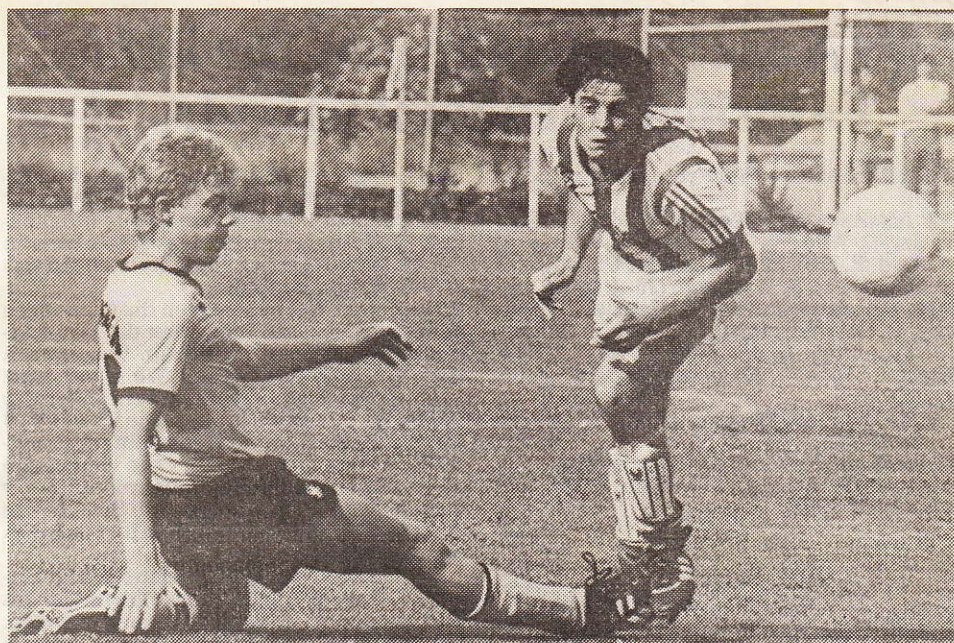
SZ 24.8.90:

TSV Scheer – Bad Schussenried 0:0

Beide Teams mit Auftakt zufrieden

In einer für den Saisonstart durchaus ansprechenden Partie trennten sich die Fußballer aus Scheer vom Meisterschaftsmittfavoriten aus Schussenried mit einem gerechten torlosen Unentschieden. Die zahlreichen Zuschauer sahen eine zwar spieltechnisch überlegene Gästemannschaft, doch wurde dieses Manko von den Platzherren mit großem Kämpfergeist und guter taktischer Disziplin wett gemacht.

Die Badstädter legten los wie die „Feuerwehr“ und schnürten die Scheerer Elf in deren Platzhälfte ein. Nach einem Eckball schien dann auch die Gästeführung fällig zu sein, doch R. Lang konnte einen Kopfball mit letztem Einsatz von der Torlinie befördern. Erst nach knapp einer halben Stunde löste sich die Heimelf etwas aus der Umklammerung und startete erste Gegenangriffe. Dabei wurde G. Hontzia in der 30. Minute vom Unparteiischen des Feldes verwiesen, als er T. Doser mit einer „Notbremse“ zu Fall brachte. Nach dem Seitenwechsel wirkte der TSV entschlossener und war mit seinen schnellen Kontern torgefährlicher, als die nach wie vor feldüberlegenen Gäste. Zunächst scheiterte der sehr agile T. Doser am gut reagierenden Torhüter Jaufmann, und zehn Minuten vor dem Schlußpfiff hatte der Scheerer Anhang bereits den Torschrei auf den Lippen, als sich derselbe Spieler gekonnt durchsetzte, den Ball aber aus kürzester Entfernung über das Gehäuse setzte. So blieb es letztendlich beim Remis, mit welchem beide Teams sichtlich zufrieden waren.



Peter Schiller (rechts) muß wieder einer vergebenen Torchance der Scheerer Mannschaft „hinter herweinen“.
(Foto: Jerger)

Mengen – Scheer 3:1

Sieg kam etwas glücklich zustande

Im ersten Heimspiel der neuen Saison verbuchte der Fußballclub Mengen auch gleich den ersten Sieg, der allerdings recht glücklich zustande kam. In einem insgesamt ausgeglichenen Spiel verpaßten die Gäste zu Beginn der Partie eine Vorentscheidung und mußten sich dem Gastgeber geschlagen geben, die ihre Chancen konsequenter nutzten.

Mit einem Paukenschlag begann der Lokalkampf, denn schon in der zweiten Spielminute setzte Thomas Doser einen Freistoß aus 22 Metern über die Mauer unhaltbar ins Lattenkreuz und erzielte den ersten Treffer überhaupt für den TSV Scheer auf dem Mengener Sportgelände seit dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Schon in der sechsten Minute hatten die Gäste Gelegenheit, die Führung auszubauen, denn ihnen wurde ein Strafstoß zuerkannt, der jedoch am Pfosten landete.

Diese Szene rüttelte den Gastgeber wach, und Edgar Kiem bediente in der 17. Minute Ralf Kirchenbauer mustergültig mit einer gefühlvollen Flanke, der diese per Kopf unhaltbar ins Gästetor beförderte. Die 39. Minute ergab die Führung für den FC Mengen, als Alfred Grimm im Strafraum zu Fall gebracht wurde und der Schiedsrichter – wie zuvor bei den Gästen – konsequent auf den Elfmeterpunkt zeigte. Edgar Kiem verwandelte den Strafstoß mit etwas Glück zum Halbzeitergebnis.

Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie deutlich, denn auch die Hitze machte den Akteuren zu schaffen. Torgelegenheiten gab es sporadisch auf beiden Seiten, die jedoch nichts einbrachten. Einen unrühmlichen Höhepunkt setzte Klaus Bauknecht in der 78. Minute mit einer unbedachten Reaktion, die der Schiedsrichter mit einer Roten Karte quittierte. Die dezimierte Mengener Elf verlegt sich mehr und mehr darauf, das Ergebnis zu halten. Als Markus Ostwald in der 85. Minute für Alfred Grimm ins Spiel kam, nutzte dieser in der 87. Minute einen schnellen Konter zur 3:1-Spielentscheidung konsequent aus und sicherte damit den Sieg für die Heimelf, die kurz vor Schluß noch eine weitere Konterchance ungenutzt ließ. – Reserven 3:0.

So. 23.9.90 :

5. Saisonspiel

SZ 22.9.90 :

Scheer - Ehingen

In einer momentan sehr schwierigen Situation empfängt die Scheerer Elf mit der TSG Ehingen eine Mannschaft, die nach vier Spieltagen noch ungeschlagen ist. Die Gastgeber dagegen stehen nach einem völlig mißlungenen Saisonauftakt bereits jetzt unter Erfolgsdruck, wenn sie nicht schon frühzeitig in den Abstiegsstrudel geraten wollen. Immer noch wartet man auf den ersten Sieg, und die Scheerer zeigten sich zuletzt verunsichert und ohne Selbstbewußtsein. Man kann nur hoffen, daß der berühmte Knoten endlich einmal platzt und sich die TSV-Elf mit einem ansprechenden Spielkonzept präsentieren wird, denn nur so besteht die Chance, den Platz als Sieger zu verlassen. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Vorspiel der Reserven um 13.15 Uhr.

SZ 24.9.90 :

Bezirksliga Donau

TSV Harthausen - FC Mengen	1:0
FV Bad Schussenried - FC Krauchenwies	2:0
TSV Allmendingen I - TSV Gammertingen	1:2
SSV Ehingen-Süd - FC Ostrach	1:2
TSV Scheer - TSG Ehingen I	0:3
SV Fleischwangen - TSV Schelklingen	1:1
SV Sigmaringen - SV Hohentengen	2:1
Niederhofen	12:6 9:1 Schussenr. 10:10 5:5
Harthausen	18:6 8:2 Schelklingen 6:6 5:5
TSG Ehingen	9:3 7:3 Mengen 4:5 3:7
Ehingen-Süd	16:9 6:4 Krauchenw. 5:8 3:7
Sigmaringen	13:8 6:4 Allmending. 9:13 3:7
Ostrach	8:7 6:4 Hohentengen 11:19 3:7
Fleischwang.	4:4 6:4 Scheer 3:9 2:8
Gammerting.	5:6 6:4 Emerkingen 9:22 2:8

10-min :

Scheidt H. ("Mauren")

Doser T. (")

Lang U. (")

rote Karte:

Scheidt H. ("Mauren")

Es spielten : Heim H., Lehr K., Lang R.,

Lang U., Delme U., Lettieri B., Lang F.

(Stauf H.), Stadl H. (Stäckler U.), Beck W.,

Doser T., Heim W.

SZ 25.9.90 :

Scheer - Ehingen 0:3

Die Gastgeber sind nun am Tabellenende

Mit der ersten Heimmiederlage der laufenden Saison setzte der TSV Scheer seinen Abwärtstrend fort. Er liegt damit am Tabellenende. Die Gäste aus Ehingen stellten spieltechnisch und läuferisch die eindeutig bessere Mannschaft.

Beide Mannschaften, begannen das Spiel eher zurückhaltend, doch kontrollierten die Ehinger Gäste vor allem im Mittelfeld zusehends das Geschehen und kamen zu ersten Möglichkeiten. Dabei scheiterten sie aber zunächst immer wieder am besten Akteur der Gastgeber, Torhüter A. Heim, oder am eigenen Unvermögen. In der 27. Minute gab es allerdings nichts mehr zu halten, als M. Barth einen Stellungsfehler in der TSV-Abwehr ausnützte und den Ball in die Maschen setzte. Kurz vor dem Seitenwechsel kam die Scheerer Elf dann doch noch zu einer großen Ausgleichschance, aber Libero K. Lehr scheiterte unbedrängt am Ehinger Torhüter G. Merz. Scheer kam nach einer Stunde Spielzeit etwas auf und drängte vermehrt auf den Ausgleich. Zunächst scheiterte zweimal T. Dosser freistehend am Torhüter, und auch ein Kopfball von W. Heim strich am Tor vorbei. Doch ausgerechnet in dieser Phase beraubte man sich selbst der letzten Chancen auf eine Wende, indem man den seiner Aufgabe nicht gewachsenen Unparteiischen angriff und dieser sich nur noch mit einer roten Karte und zwei Zeitstrafen zu helfen mußte. Gegen lediglich noch sieben Scheerer Feldspieler machten die Gäste kurzen Prozeß und erzielten in der 80. und 90. Minute durch den eingewechselten G. Eftimiadis aus jeweils abseitsverdächtigter Position den verdienten 0:3-Endstand. Reserven 2:6.

So. 7.10.90 :

7. Spieltag

SZ 6.10.90

Stadtbote 6.10.90.

SV Fleischwangen – TSV Scheer

Ein alter Bekannter aus Kreisliga-Zeiten gastiert am Sonntag in Fleischwangen mit dem TSV Scheer. Die Gäste sind nicht so stark wie erwartet gestartet und belegen punktgleich mit dem Tabellenletzten nur den drittletzten Tabellenplatz. Dagegen ist der SVF als Aufsteiger überraschend gut gestartet, auch wenn es am vergangenen Sonntag in Gammertingen eine gehörige Abfuhr gab. Mit 6:6 Punkten belegt man dennoch einen ausgezeichneten Mittelfeldplatz, den es nun zu behaupten gilt. Deshalb darf man sich gegen den sonntäglichen Gast nicht wieder einen Ausrutscher erlauben, sonst findet man sich bei der bisher gezeigten Ausgeglichenheit aller Mannschaften in der Bezirksliga unversehens dort, wo man nicht hin will, nämlich in der Abstiegszone. Beginn 15 Uhr in Fleischwangen – Reserven: 13.15 Uhr.

SV Fleischwangen – TSV Scheer

Zum Aufsteiger aus Fleischwangen muß die TSV-Elf am kommenden Sonntag reisen. Die Gastgeber sind durchaus passabel in die Saison gestartet und stehen im Mittelfeld der Tabelle, mußten allerdings am Vorsonntag eine 0:4-Schlappe in Gammertingen hinnehmen. Scheer dagegen steht bereits mit dem Rücken zur Wand und ist nach wie vor sieglos. Ein Erfolgserlebnis wäre dringend vonnöten, um das angeknackste Selbstvertrauen wieder aufzurichten. Sicherlich wäre man deshalb im Lager der Donaustädter schon mit einem Unentschieden nicht unzufrieden, doch dazu muß es der Mannschaft endlich wieder einmal gelingen, über volle neunzig Minuten eine konzentrierte Leistung zu bringen. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Fleischwangen. Vorspiel der Reserven um 13.15 Uhr.

Fleischwangen – Scheer 2:2

Mit einem blauen Auge davongekommen

So dachten wohl viele der Fleischwanger Anhänger nach dem Schlußpfiff im Spiel gegen Scheer, denn fünf Minuten vor dem Ende führte der Gast noch mit 2:0 Toren. Dabei sah es anfangs gar nicht mal so schlecht aus.

Obwohl mit Hartmut Fässler der bisher stärkste und beständigste Fleischwanger Akteur verletzungsbedingt pausieren mußte. Aber auch die Gäste zeigten vom Anfang an, daß sie keineswegs gewillt waren, dem SVF die Punkte kampflos zu überlassen. Nach einigen hochkarätigen Torchancen auf beiden Seiten ging der TSV Scheer in der 20. Minute durch einen Handelfmeter in Führung, nachdem der Ball dem ansonsten sehr guten Thomas Dehler unglücklich an die Hand gesprungen war. Spätestens nach dieser Führung dominierten die Gäste mehr und mehr das Spiel, und ihre beiden Sturmspitzen W. Heim und T. Doser ließen die Fleischwanger Abwehr wiederholt sehr schlecht aussehen. Als dann Doser in der 79. Minute mit einem platzierten Flachschoß sogar das 2:0 gelang, schien die Partie gelaufen. Der SVF warf nun alles nach vorn und hatte in der 85. Minute auch Erfolg, als Jürgen Edel im Nachschuß der Anschlußtreffer gelang. Die Gäste wurden nun immer nervöser und dem SVF boten sich einige Gelegenheiten zum Ausgleich. Dennoch mußten die Fleischwanger Anhänger bis zur allerletzten Minute zittern, da gelang Martin Fässler mit einem herrlichen Freistoßstor der nicht mehr erwartete, vielm jubelte Ausgleichstreffer. Reserven: 1:1.

SZ 8.10.90

Tore: T. Doser
W. Heim (Hand-MW)

Bezirksliga Donau

TSV Harthausen - TSV Gammertingen	3:2
TSV Allmendingen I - TSG Ehingen I	1:1
SSV Ehingen-Süd - FV Bad Schussenried	2:1
FC Krauchenwies - TSV Schelklingen	2:1
SSV Emerkingen - FC Mengen	2:0
SV Fleischwangen - TSV Scheer	2:2
SV Hohentengen - FC Ostrach	1:3
SV Sigmaringen - SV Niederhofen	3:0
Harthausen 23:11 10:4	Fleischwang. 6:10 7:7
Ehingen-Süd 21:10 10:4	Emerkingen 14:23 6:8
TSG Ehingen 14:4 10:4	Mengen 6:8 5:9
Sigmaringen 17:8 10:4	Schussenr. 12:15 5:9
Niederhofen 12:12 9:5	Krauchenw. 8:11 5:9
Gammerting. 11:9 8:6	Allmending. 12:16 5:9
Ostrach 11:9 8:6	Scheer 7:13 4:10
Schelklingen 10:10 7:7	Hohentengen 12:26 3:11

Es spielten:

H. Heim, U. Lang, K. Lehr, R. Lang, W. Buck, A. Streich
T. Doser, H. Stauff (B. Zarbowski), F. Lang, U. Dehne, W. Heim
(P. Papp)

Stadtbote 13.10.90:

Bezirksliga Donau:

SV Fleischwangen – TSV Scheer 2:2 (0:1)

Gute Leistung wurde schlecht belohnt

Zum zweiten Mal in Folge konnte der TSV Scheer einen Zwei-Tore-Vorsprung nicht halten und mußte in den letzten fünf Spielminuten abermals den Ausgleich hinnehmen. Trotz einer guten Gesamtleistung fehlte den Donaustädtern in der entscheidenden Phase einfach auch das notwendige Quentchen Glück, und man muß somit weiter auf den ersten Saisonerfolg warten.

Scheer begann sehr nervös und hatte zunächst Mühe, ins Spiel zu kommen. Erst nach einer Viertelstunde konnte man sich etwas befreien, und nacheinander scheiterten W. Heim, T. Doser und F. Lang am Torhüter der Gastgeber. In der 20. Minute jedoch entschied der gut postierte Unparteiische nach einem Handspiel im Fleischwanger Strafraum sofort auf Elfmeter. Kapitän W. Heim ließ sich die Chance nicht entgehen und verwandelte sicher zur 0:1-Führung. Nun wurden die Donaustädter immer stärker und kontrollierten das Geschehen. Großen Anteil daran hatte u.a. U. Dehne, welcher den besten Akteur der Heimelf, Matthäus Fässler, glänzend beschattete. Wenige Minuten vor dem Seitenwechsel setzte H. Stauff dann nochmals eine Direktabnahme nur knapp über das Torgebälk, so daß es beim 0:1-Pausenstand blieb.

Wiederbeginn verstärkten die Platzherren ihre Angriffsbemühungen wieder, doch stand die TSV-Abwehr um Libero K. Lehr sicher. Für Scheer ergaben sich jetzt natürlich immer mehr Freiräume zum Kontern. Dabei strich ein Schuß von F. Lang um Zentimeter über die Querlatte. In der 79. Minute war es dann doch so weit, als T. Doser sich an der Strafraumgrenze durchsetzte und mit einem Flachschoß das viel umjubelte 0:2 erzielte. Fleischwangen setzte nun mit dem Mut der Verzweiflung alles auf eine Karte, und in der 85. Minute drückte J. Edel einen Pfostenabpraller zum 1:2-Anschlußtreffer ins Netz. Die Gäste ließen sich zu sehr in die Defensive drängen, und in der 91. Minute machte der ansonsten sehr gute Unparteiische seinen einzigen, aber für die Scheerer Fußballer umso verhängnisvolleren Fehler, als er aus völlig unersichtlichen Gründen den Platzherren einen Freistoß an der Strafraumgrenze zusprach. Martin Fässler traf mit einem Sonntagsschuß genau in die Torecke, und den völlig konsternierten Donaustädtern glitt erneut ein sicher geglaubter Sieg aus den Händen.

So. 21.10.90 :

9. Spieltag

SZ 20.10.90 :

Krauchenwies – Scheer

Zu einer Partie mit Lokalcharakter treten die Scheerer am Sonntag beim Tabellen-nachbarn in Krauchenwies an. Die Gastgeber weisen nach acht Spieltagen einen Pluspunkt mehr auf als der TSV Scheer, konnten aber im bisherigen Saisonverlauf auch noch nicht voll überzeugen. Somit rechnen sich die Scheerer Fußballer mit einem erkennbaren Aufwärtstrend im Rücken durchaus eine Chance aus, zumal Punkte im Kampf gegen Mitkonkurrenten aus der hinteren Tabellenregion bekanntlich „doppelt“ zählen. Bleibt nur noch zu hoffen, daß endlich auch mal wieder das notwendige Quentchen Glück einkehrt. Spielbeginn in Krauchenwies ist um 15 Uhr, das Vorspiel der Reserven um 13.15 Uhr.

SZ 22.10.90

SZ 23.10.90

Bezirksliga Donau

TSV Allmendingen I - SV Sigmaringen	1:2
TSV Gammertingen - SSV Ehingen-Süd	6:0
TSG Ehingen I - FV Bad Schussenried	3:2
FC Krauchenwies - TSV Harthausen	2:1
SV Fleischwangen - SV Hohentengen	0:1
TSV Schelklingen - FC Ostrach	0:3
FC Mengen - SSV Emerkingen	3:1
TSV Harthausen - TSV Allmendingen I	1:1
SSV Ehingen-Süd - TSV Schelklingen	3:1
FC Krauchenwies - TSV Scheer	1:4
SSV Emerkingen - TSV Gammertingen	5:2
SV Fleischwangen - TSG Ehingen I	1:0
SV Hohentengen - FV Bad Schussenried	0:1
SV Sigmaringen - FC Mengen	1:0
FC Ostrach - SV Niederhofen	3:1
Ehingen-Süd 25:17 14:6 Schussenr.	19:18 9:11
Ostrach 19:11 14:6 Schelklingen	13:17 9:11
Sigmaringen 20:13 14:6 Krauchenw.	12:17 8:12
Harthausen 26:15 12:8 Emerkingen	21:30 8:12
TSG Ehingen 18:9 12:8 Scheer	12:15 7:11
Niederhofen 16:16 11:7 Mengen	9:11 7:13
Gammerting. 20:15 11:9 Allmending.	14:20 6:14
Fleischwang. 8:11 11:9 Hohentengen	14:30 5:15

FC Krauchenwies – TSV Scheer 1:4 (0:1)

Endlich der erste Saisonsieg!

Mit einer ausgezeichneten kämpferischen wie auch spielerischen Leistung setzte der TSV Scheer seinen Aufwärtstrend fort und kam im Lokalkampf in Krauchenwies zum ersten doppelten Punktgewinn der laufenden Saison. Die Gäste überzeugten dabei durch ihr schnelles und schnörkelloses Konterspiel und gingen als verdienter Sieger vom Platz, auch wenn der Erfolg vielleicht um ein Tor zu hoch ausgefallen ist.

Die Gastgeber bestimmten in der Anfangsviertelstunde das Geschehen, da Scheer zunächst keine Ordnung in den Spielaufbau brachte. Erst nach einem Lattentreffer erwachten die Donaustädter und gestalteten nun die Partie völlig offen. Nach knapp einer halben Stunde waren es dann auch die Gäste, die in Führung gingen. Torschütze war A. Streich, der nach einer schönen Kombination über W. Heim und F. Lang mit einem leicht abgefälschten Schuß von der Strafraumgrenze Erfolg hatte. Die Heimelf öffnete bereits daraufhin ihre Abwehr noch mehr und kam damit den Gästen sehr entgegen, die mit gut vorgetragenen Kombinationen ständig für Gefahr sorgten, ohne daß sich bis zur Pause am Resultat etwas änderte. Nach Wiederanpfiff des guten Unparteiischen setzte der TSV Scheer nahtlos sein effektives Spiel fort und als gut eine Stunde gespielt war, konnte H. Stauß im Strafraum nur noch regelwidrig gestoppt werden. Ohne zu zögern zeigte der Schiedsrichter auf den ominösen Punkt und W. Heim verwandelte eiskalt zum 0:2. Aber bereits im Gegenzug gelang Krauchenwies durch einen Kopfball der Anschlußtreffer, und im Lager der Donaustädter wurden bereits wieder Erinnerungen an die letzten Begegnungen wach. Doch dieses Mal ließ man sich nicht beirren, und der verdiente Lohn sollte nicht lange auf sich warten lassen. Zwanzig Minuten vor dem Spielende bediente H. Stauß mit einem herrlichen Querpaß W. Heim, welcher nur noch zum 1:3 einzudrücken brauchte. Lediglich zwei Minuten später machte die Scheerer Elf den Sack endgültig zu, als W. Buck nach einem Solo über das halbe Feld T. Doser bediente und dieser beim 1:4 Torhüter Müller keine Abwehrchance ließ. Obwohl in den verbleibenden Minuten beide Teams noch Möglichkeiten zur Resultatsverbesserung hatten, blieb es beim vielbejubelten Auswärtserfolg der Scheerer Fußballer, die sich damit etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen konnten.

Krauchenwies – Scheer 1:4

Erster Saisonsieg wird Auftrieb geben

Mit einer ausgezeichneten kämpferischen wie auch spielerischen Leistung setzte der TSV Scheer seinen Aufwärtstrend fort und kam im Fußball-Lokalkampf in Krauchenwies zum ersten doppelten Punktgewinn der laufenden Saison. Die Gäste überzeugten dabei durch ihr schnelles und schnörkelloses Konterspiel und gingen als verdienter Sieger vom Platz, auch wenn der Erfolg vielleicht um ein Tor zu hoch ausgefallen ist.

Nach knapp einer halben Stunde waren es dann auch die Gäste, die in Führung gingen. Torschütze war A. Streich, der nach einer schönen Kombination über W. Heim und F. Lang mit einem leicht abgefälschten Schuß von der Strafraumgrenze Erfolg hatte. Nach Wiederanpfiff des Unparteiischen setzte der TSV Scheer nahtlos sein effektives Spiel fort, und als gut eine Stunde gespielt war, konnte H. Stauß im Strafraum nur noch regelwidrig gestoppt werden. Ohne zu zögern zeigte der Schiedsrichter auf den ominösen Punkt und W. Heim verwandelte zum 0:2. Aber bereits im Gegenzug gelang Krauchenwies durch einen Kopfball der Anschlußtreffer. Doch 20 Minuten vor dem Spielende bediente H. Stauß mit einem herrlichen Querpaß W. Heim, der nur noch zum 1:3 einzudrücken brauchte. Lediglich zwei Minuten später machte die Scheerer Elf den „Sack“ endgültig zu, als W. Buck nach einem Solo über das halbe Feld T. Doser bediente und dieser beim 1:4 Torhüter Müller keine Abwehrchance ließ. – Reserven: 3:3.

Es spielten: A. Heim, U. Lebr, F. Heim, U. Delme, U. Lang (W. Buck), F. Lang, Z. Lang, A. Streich, H. Stauß (P. Schülke), T. Doser, W. Heim

Stadt:
böke

27.10.90

So. 11.11.90

12. Spieltag

S2 10.11.90:

Scheer – Sigmaringen

Nach einjähriger Abstinenz kommt es am Sonntag wieder zu einem Fußball-Lokalkampf mit den Kreisstädtern aus Sigmaringen. Beide Teams gehen dabei mit völlig unterschiedlichen Voraussetzungen in diese Partie. Der Aufsteiger steht nach einem guten Saisonstart im vorderen Mittelfeld der Tabelle, wohingegen Scheer sich auf einem Abstiegsplatz wiederfindet und bereits mit dem Rücken zur Wand kämpft. Hinzu kommt, daß die Gastgeber heuer noch kein Heimspiel gewinnen konnten, was ihre Aufgabe sicherlich nicht gerade vereinfacht. Doch alles Lamentieren hilft nun nichts mehr, denn nur ein Sieg kann aus der Talsohle herausführen. Die Zuschauer erwartet somit gewiß eine äußerst interessante Begegnung, deren Ausgang man als völlig offen bezeichnen kann. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz in Scheer. Ein Vorspiel der Reserven findet nicht statt.

S2 12.11.90

Bezirksliga Donau

TSV Harthausen - FC Krauchenwies	0:1
TSV Allmendingen I - SSV Ehingen-Süd	1:4
TSV Gammertingen - SV Hohentengen	1:2
TSG Ehingen I - FV Bad Schussenried	1:3
TSV Scheer - SV Sigmaringen	1:1
SV Fleischwangen - SSV Emerkingen	4:0
TSV Schelklingen - FC Ostrach	0:3
FC Mengen - SV Niederhofen	3:1
Ehingen-Süd 34:14 20:4	Gammerting. 21:21 11:13
Harthausen 34:14 16:8	Emerkingen 25:35 11:13
Ostrach 23:15 16:8	Schelklingen 15:24 10:14
Sigmaringen 29:21 15:9	Mengen 15:18 9:15
Fleischwang. 15:19 14:10	Krauchenw. 14:20 9:15
Schussenr. 24:20 13:11	Allmending. 16:23 9:15
Niederhofen 21:22 13:11	Scheer 17:25 8:16
TSG Ehingen 18:13 12:12	Hohentengen 18:35 6:18

Tor: Henric W.

Es spielten: Henric A., Lang R., Lang U., Lehr K.,
Delius U. (Landascher H.), Buck W., Schüller P.,
Khor A., Lang F. (Steup H.), Doser T., Henric W.

S2 13.11.90:

TSV Scheer – SV Sigmaringen 1:1

FUSSBALL. Bezirksliga Donau. Auch in siebten Heimspiel der laufenden Saison kam der TSV Scheer zu keinem Sieg, obwohl man durchaus mit einer kämpferisch ansprechenden Leistung aufwartete. Die Kreisstädter hatten etwas größere Spielanteile, doch waren die Platzherren wesentlich torgefährlicher, mußten jedoch einmal mehr in den Schlußminuten, aus allerdings klarer Abseitsposition, den unglücklichen Ausgleich hinnehmen.

Die Gäste erwischten den besseren Start und bestimmten zunächst das Geschehen, ohne sich jedoch klare Tormöglichkeiten zu erspielen. Die Scheerer Hintermannschaft um Libero K. Lehr stand recht sicher. Mitte der ersten Hälfte konnte man sich befreien und erste gefährliche Gegenangriffe starten. Dabei setzte R. Lang einen Schuß nur knapp über das Torgehäuse. Wenige Minuten vor dem Seitenwechsel hatten die Zuschauer den Torschrei bereits auf den Lippen, als die Gastgeber eine herrliche Kombination über F. Lang und W. Heim zeigten, doch dieser schlenzte den Ball um Zentimeter am langen Eck vorbei, so daß man torlos in die Kabinen ging. Nach Wiederanpfiff war es erneut der Aufsteiger, welcher das Kommando übernahm, da Scheer Abstimmungsprobleme im Mittelfeld hatte. Aber diese Phase wurde schadlos überstanden und in der 65. Minute profitierten die Gastgeber von einem Abwehrfehler des SV Sigmaringen. W. Buck bediente W. Heim, welcher auf und davon ging und sicher zur umjubelten 1:0-Führung einschloß. Lediglich eine Minute darauf tauchte derselbe Spieler noch einmal allein vor dem Gästehaus auf, doch jetzt war Torhüter Sorg der Sieger. In der Schlußphase, als die Kreisstädter mit aller Macht auf den Ausgleich drängten, kam etwas Hektik in die ansonsten faire Partie. Bezeichnend für die momentane glücklose Spielweise der Heimelf war dann die 83. Minute. Erst konnte ein Verteidiger einen Kopfball von W. Heim gerade noch von der Torlinie befördern und im Gegenzug nahm Gästestürmer Müller einen weiten Abwehrschlag in klarer Abseitsposition auf, und erzielte, durch einen Fehler in der Verteidigung zusätzlich begünstigt, den kaum mehr erwarteten Ausgleich zum 1:1-Endstand.



Obwohl der TSV Scheer mit einer kämpferisch ansprechenden Leistung aufwartete, reichte es auch im siebten Heimspiel der laufenden Saison gegen den SV Sigmaringen zu keinem Sieg. Die Mannschaften trennten sich 1:1 unentschieden.
SZ-Foto: Horst Krallmann

Mittwoch, 21.11.90 :
(Buß- und Betttag)

14. Saisonspiel

SZ 20.11.90

SZ 22.11.90

Bezirksliga Donau

TSV Harthausen - SSV Ehingen-Süd	2:1
TSV Allmendingen I - SV Hohentengen	1:1
TSV Gammertingen - SV Niederhofen	4:1
TSG Ehingen I - FC Mengen	5:0
FC Krauchenwies - SSV Emerkingen	0:4
TSV Scheer - FC Ostrach	2:0
SV Fleischwangen - SV Sigmaringen	1:2
TSV Schelklingen - FV Bad Schussenried	4:6
Ehingen-Süd 40:17 22:6	Fleischwang. 17:26 14:14
Harthausen 40:15 20:8	Emerkingen 29:39 13:15
Sigmaringen 32:22 19:9	Mengen 22:25 11:17
Ostrach 24:18 17:11	Krauchenw. 18:24 11:17
Schussenr. 32:31 15:13	Schelklingen 20:31 11:17
TSG Ehingen 23:17 14:14	Allmending. 17:25 10:18
Gammerting. 26:23 14:14	Scheer 20:29 10:18
Niederhofen 23:27 14:14	Hohentengen 23:37 9:19

SZ 23.11.90

Scheer – Ostrach

Nach der deprimierenden Auswärtsniederlage in Hohentengen empfängt der TSV Scheer am Buß- und Betttag den Meisterschaftsmittelfavoriten aus Ostrach. Die Moral der Donaustädter ist auf einen absoluten Tiefpunkt gesunken, und in der augenblicklichen Situation kann man sich gegen die Gäste so gut wie keine Chance ausrechnen. Ostrach zählt zudem zu den stärksten Auswärtsteams der Liga, und deshalb wäre alles andere als ein Sieg der Gastgeber mit einer kleinen Sensation gleichzusetzen. Die TSV-Fußballer können sich jetzt nur noch selbst aus dem Abstiegsstrudel herausziehen, doch dann bedarf es eines anderen Engagements als in der zweiten Spielhälfte am Sonntag. Jeder einzelne Akteur muß an die Grenzen seines Leistungs- und Einsatzvermögens gehen, denn nur so hat man eventuell eine kleine Außenseiterchance gegen den großen Favoriten auf eine Punkteteilung. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz in Scheer. Vorspiel der Reserven um 12.45 Uhr.

Tore: K. Lehr (2x Elfm.)

gelbe: Heim U. ("Rottke")



Recht unsanft wurde Thomas Doser vom TSV Scheer von seinem Gegenspieler David Haubner (Bild links) in den Arm genommen. In der Szene auf dem rechten Bild blieb der Elfmeterpfiff des Schiedsrichters zurecht aus, als der Ostracher Manfred Schulz Scheers Wolfgang Heim zu Fall brachte. Im zweiten Durchgang jedoch gab es dann zwei Strafstoße für die Gastgeber, die auch verwandelt wurden.

(Fotos: Jerger)

Scheer – Ostrach 2:0

Donaustädter sorgten für Überraschung

Ausgerechnet im letzten Heimspiel der Vorrunde, und dazu noch gegen den Titelaspiranten und Lokalrivalen aus Ostrach, kam der TSV Scheer zu seinem ersten Sieg in dieser Saison auf eigenem Gelände. Nachdem sich im Laufe der Woche die Ereignisse überschlagen haben und Trainer Fischer trotz guter, aber zuletzt glückloser Arbeit, sein Amt zur Verfügung stellte, ließen sich die Platzherren dennoch nicht beirren und überzeugten mit einer hervorragenden kämpferischen Einstellung, die letztendlich zu einem verdienten Sieg führte.

Scheer begann konzentriert und ließ die Gäste zunächst nicht zur Entfaltung kommen. Mitte der ersten Halbzeit kam man so auch zu guten Möglichkeiten, doch wehrte Ostrachs Torhüter Schulz zweimal gekonnt ab und hatte dann bei einem Pfostenschuß von P. Schiller das notwendige Quentchen Glück. Lediglich in den letzten zehn Minuten vor dem Seitenwechsel deutete der Titelaspirant dann erstmals seine Gefährlichkeit an, aber TSV-Keeper A. Heim wehrte einen Kopfball von D. Haubner glänzend ab, und M. Brotzer schoß freistehend über das Gehäuse, so daß man torlos in die Kabinen ging.

Nach Wiederbeginn änderte sich nur wenig am Spielverlauf. Beide Teams lieferten sich insbesondere im Mittelfeld verbissene Zweikämpfe, doch konnte Ostrach in keiner Phase seine spielerischen Vorteile entscheidend umsetzen. Scheer „fightete“ aufopferungsvoll und

erarbeitete sich dadurch Kontermöglichkeiten. Dabei drang W. Heim in der 65. Minute in den Strafraum ein und wurde von zwei Gästeverteidigern eindeutig zu Fall gebracht. Libero K. Lehr übernahm die Ausführung des Strafstoßes und verwandelte souverän zur 1:0-Führung für die abstiegsbedrohten Donaustädter.

Die Gäste mußten jetzt natürlich reagieren und verstärkten noch einmal die Offensive, doch war ein Lattentreffer von H. Münsch als einzig nennenswerte Ausbeute zu verzeichnen. Zwei Minuten vor dem Spielende wurden dann aber die letzten Zweifel am Erfolg des TSV Scheer beseitigt, als F. Lang im Strafraum unsanft von den Beinen geholt wurde und es erneut Elfmeter gab. K. Lehr bewahrte ein zweites Mal die Nerven und stellte den vielumjubelten 2:0-Endstand sicher. Reserven 4:3.

Sonntag, 9.12.90:

16. Spieltag - Rückrunde Start

SZ 8.12.90:

Schussenried – Scheer

Zum Auftakt der Rückrunde gastiert das neue Schlußlicht aus Scheer am Sonntag bei den Badstädtern in Schussenried. Beide Teams haben sich vom Verlauf der Saison sicherlich mehr versprochen, denn Schussenried galt als erklärter Titelaspirant, und die Donaustädter wollten mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Für Scheer ist bereits die jetzige Phase entscheidend, ob man im Frühjahr noch eine reelle Chance haben wird, dem Abstieg entrinnen zu können. Schussenried, das sich immer wieder als „launische Diva“ gezeigt hat, ist von der Papierform gesehen klar zu favorisieren. Dennoch müssen die Gäste alles daran setzen, auch gegen diesen Gegner auswärts zu punkten. Nur wenn die Donaustädter noch an sich selber glauben, ist die Lage nicht aussichtslos. Vielleicht gelingt doch einmal wieder eine Überraschung. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr. Reserven um 12.45 Uhr.

SZ 10.12.90

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - TSV Scheer	2:0
SSV Ehingen-Süd - SSV Emerkingen	1:2
TSG Ehingen I - TSV Schelklingen	1:3
SV Hohentengen - TSV Harthausen	0:3
FC Mengen - TSV Gammertingen	4:0
FC Ostrach - SV Fleischwang	2:0
SV Niederhofen - TSV Allmendingen I	4:1
Ehingen-Süd 41:19 22:8	TSG Ehingen 25:22 14:18
Harthausen 44:18 22:10	Gammerting. 27:31 14:18
Sigmaringen 35:23 21:9	Fleischwang. 17:30 14:18
Ostrach 27:20 19:13	Mengen 27:27 13:19
Schussenr. 38:32 19:13	Allmending. 20:30 12:20
Niederhofen 29:29 18:14	Krauchenw. 18:24 11:17
Emerkingen 33:41 17:15	Hohentengen 25:41 11:21
Schelklingen 25:33 15:17	Scheer 22:33 10:22

Stadtbote 15.12.90

FV Bad Schussenried – TSV Scheer 2:0 (1:0)
Schlußlicht wurde vom Pech verfolgt

In einer Partie, die unter nahezu irregulären Platzverhältnissen litt, hatten beide Teams große Probleme mit dem rutschigen Untergrund, und viele Aktionen blieben deshalb dem Zufall überlassen. Dennoch dominierten die Donaustädter das Geschehen in der zweiten Spielhälfte eindeutig, scheiterten aber ein ums andere Mal am überragenden Schussenrieder Torhüter Hausten und mußten eine mehr als unverdiente Niederlage hinnehmen.

In der Anfangsphase kämpften die Spieler zunächst mehr mit den widrigen Umständen, als mit dem Ball. An ein vernünftiges Fußballspiel war nicht zu denken, und erst Mitte der ersten Halbzeit waren es die Platzherren, welche zu ersten Möglichkeiten kamen. In der 26. Minute fiel so die Führung für die Badstädter nicht unverdient, als M. Liebhart, nach einer Unstimmigkeit in der TSV-Abwehr, zur Stelle war und zum 1:0 eindrückte. Dies war zugleich auch der Pausenstand, da Scheer zu dieser Zeit offensiv nichts zuwege brachte. Nach Wiederbeginn bewiesen die Donaustädter aber dann, daß sie sich noch lange nicht aufgegeben haben. Die Gastgeber mußten sich einem wahren „Powerplay“ erwehren, und die Scheerer Elf zeigte großes Kämpferherz. Chance um Chance wurde erarbeitet, doch der Ball wollte den Weg ins Netz einfach nicht finden. Zunächst lenkte Torhüter Hausten einen Flugkopfball von W. Heim an den Innenpfosten, dann scheiterte K. Lehr freistehend ebenfalls am „Teufelskerl“ der Heimelf. Selbst bei scheinbar unhaltbaren Schüssen von U. Lang, T. Doser und U. Denne brachte dieser immer nochmals irgendwie die Finger an den Ball und bewahrte seine Elf somit vor einer sicheren Niederlage. Die Akteure des Tabellenletzten waren der Verzweiflung nahe, und zwei Minuten vor dem Schlußpfiff kam es, wie es kommen mußte. Beim überhaupt erst zweiten gefährlichen Angriff der Schussenrieder nach dem Seitenwechsel war ein Einwechselspieler zur Stelle und bugsierte den Ball zum äußerst schmeichelhaften 2:0-Endstand über die Linie. Reserven: 6:2

SZ 11.12.90

Bad Schussenried – Scheer 2:0

Schlußlicht wurde vom Pech verfolgt

In einem Fußballspiel, das unter nahezu irregulären Platzverhältnissen litt, hatten beide Teams große Probleme mit dem rutschigen Untergrund, und viele Aktionen blieben deshalb dem Zufall überlassen. Dennoch dominierten die Donaustädter das Geschehen in der zweiten Spielhälfte eindeutig, scheiterten aber ein ums andere Mal am überragenden Schussenrieder Torhüter und mußten eine mehr als unverdiente Niederlage hinnehmen.

In der Anfangsphase kämpften die Spieler zunächst mehr mit den widrigen Umständen als mit dem Ball. An ein vernünftiges Fußballspiel war nicht zu denken und erst Mitte der ersten Halbzeit waren es die Platzherren, welche zu ersten Möglichkeiten kamen. In der 26. Minute fiel so die Führung für die Badstädter nicht unverdient, als M. Liebhart, nach einer Unstimmigkeit in der TSV-Abwehr, zur Stelle war und zum 1:0 eindrückte. Nach Wiederbeginn bewiesen die Donaustädter aber dann, daß sie sich noch lange nicht aufgegeben haben. Die Gastgeber mußten sich einem wahren „Powerplay“ erwehren und die Scheerer Elf zeigte großes Kämpferherz. Chance um Chance wurde erarbeitet, doch der Ball wollte den Weg ins Netz einfach nicht finden. Die Akteure des Tabellenletzten waren der Verzweiflung nahe, und zwei Minuten vor dem Schlußpfiff kam es wie es kommen mußte. Beim überhaupt erst zweiten gefährlichen Angriff der Schussenrieder nach dem Seitenwechsel war ein Einwechselspieler zur Stelle und bugsierte den Ball zum äußerst schmeichelhaften 2:0-Endstand über die Linie. – Reserven: 6:2.

10.12.90

gelbe

U. Deller

P. Lang (Foul)

Sonntag, 17.3.91

17. Spiel (18. Spieltag)

SZ 16.3.91:

Scheer - Gammertingen

Nachdem die Platzverhältnisse am Vortag kein Spiel zugelassen haben, treffen die Scheerer Fußballer am Sonntag auf die TSG Gammertingen. Nach den Ergebnissen vom Wochenende kann den Platzherren dabei nur ein Sieg weiterhelfen, zumal die „Albler“ ebenfalls noch im Abstiegsstrudel stecken und bekanntlich Punkte aus Spielen gegen unmittelbare Kontrahenten „doppelt“ zählen. Da die Gäste einen äußerst unbequemen und kampfstarken Gegner darstellen, wird die Aufgabe für die Mannen um Trainer Schiller sicherlich nicht einfach. Ein Sieg zum Auftakt würde natürlich das notwendige Selbstvertrauen für den weiteren, äußerst schwierigen Verlauf der Saison geben. Spielbeginn ist um 15 Uhr in Scheer. Ein Vorspiel der Reserven entfällt.

SZ Sig. 19.3.91

TSV Scheer - TSV Gammertingen 4:0

FUSSBALL. Bezirksliga Donau. Im ersten Punktspiel nach der langen Winterpause setzten die Scheerer Fußballer ein deutliches Lebenszeichen, daß man sich noch lange nicht mit dem Abstieg abgefunden hat. Fast die gesamte Spielzeit über beherrschten die Gastgeber dabei das Geschehen und kamen zu einem hochverdienten und wichtigen Sieg gegen den doch etwas enttäuschenden TSV Gammertingen.

Scheer erwischte einen Start nach Maß, denn bereits in der 2. Minute hieß es 1:0. P. Schiller zog entschlossen von der Strafraumgrenze ab und sein Schuß wurde unhaltbar zur befreienden Führung abgefälscht. Die Gäste hatten sich noch kaum von diesem Schock erholt, da fiel in der 14. Minute schon das 2:0 für den Tabellenletzten. F. Lang drang in den Strafraum ein und wurde klar von den Beinen geholt. Der Unparteiische entschied ohne zu zögern auf Elfmeter und W. Heim verwandelte ganz sicher. Erst nach einer halben Stunde kamen die „Albler“ etwas besser ins Spiel, doch war die TSV-Abwehr um Libero K. Lehr stets Herr der Situation und ließ nichts anbrennen. Zwei Minuten vor dem Seitenwechsel fiel dann aber so etwas die Vorentscheidung. T. Doser nahm einen Abpraller auf und sein Geschöß wurde von einem Verteidiger noch leicht zum 3:0 in die Maschen abgelenkt. Nach Wiederanpfiff versuchte Gammertingen den Druck zu verstärken, doch wollte an diesem Nachmittag einfach nicht viel gelingen. Ganz anders war dies bei den Donaustädtern. In der 64. Minute war es nämlich erneut T. Doser, der einen Konter mit einem Flachschuß zum 4:0 abschließen konnte und damit auch die allerletzten Zweifel beseitigte. Erst in der Schlußphase, als Scheer durch zwei Zeitstrafen zahlenmäßig geschwächt war, kam der Gast zu seinen besten Möglichkeiten, doch TSV-Keeper A. Heim verhinderte mit zwei Glanzparaden den Ehrentreffer. Beinahe wäre dann in der Schlußminute das engagierte und hochmotivierte Auftreten der Scheerer Fußballer noch mit einem weiteren Treffer belohnt worden, doch landete ein Schuß von W. Heim an der Querlatte, so daß es beim klaren 4:0 blieb.

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - SV Fleischwangen	0:0
TSG Ehingen I - TSV Gammertingen	3:3
SV Hohentengen - SSV Emerkingen	2:1
SV Sigmaringen - SSV Ehingen-Süd	1:0
FC Mengen - TSV Allmendingen I	1:0
SSV Ehingen-Süd - FC Krauchenwies	5:1
Ehingen-Süd 46:21 24:10	TSG Ehingen 28:25 15:19
Sigmaringen 36:23 23:9	Mengen 28:27 15:19
Harthausen 44:18 22:10	Gammertingen 30:34 15:19
Schussenr. 38:32 20:14	Fleischwang. 17:30 15:19
Ostrach 27:20 19:13	Hohentengen 27:42 13:21
Niederhofen 29:29 18:14	Allmending. 20:31 12:22
Emerkingen 34:43 17:17	Krauchenw. 19:29 11:19
Schelklingen 25:33 15:17	Scheer 22:33 10:22

10-türer:

P. Schiller (Pangelsbein)
T. Doser (Foul)
A. Streich (Meibner)

Tore: T. Doser 2x
P. Schiller
W. Heim (Foulballen)

SZ 18.3.91

Bezirksliga Donau

TSV Harthausen - FV Bad Schussenried	2:0
TSV Allmendingen I - TSV Schelklingen	4:0
SSV Ehingen-Süd - SV Hohentengen	3:1
<u>TSV Scheer - TSV Gammertingen</u>	<u>4:0</u>
SSV Emerkingen - FC Ostrach	2:2
SV Fleischwangen - FC Mengen	1:2
SV Sigmaringen - TSG Ehingen I	1:0
Ehingen-Süd 49:22 26:10	Schelklingen 25:37 15:19
Sigmaringen 37:23 25:9	TSG Ehingen 28:26 15:21
Harthausen 46:18 24:10	Gammertingen 30:38 15:21
Ostrach 29:22 20:14	Fleischwang. 18:32 15:21
Schussenr. 38:34 20:16	Allmending. 24:31 14:22
Niederhofen 29:29 18:14	Hohentengen 28:45 13:23
Emerkingen 36:45 18:18	<u>Scheer 26:33 12:22</u>
Mengen 30:28 17:19	Krauchenw. 19:29 11:19

Es spielten: A. Heim, A. Khor,
F. Lang, K. Lehr, B. Lettner, W. Buck,
P. Schiller (U. Lang), H. Feierabend
(B. Gzarkowski), A. Streich, T. Doser
W. Heim



Dringend nötige Punkte sammelte der TSV Scheer im Kampf gegen den Abstieg am Sonntag beim 4:0 Sieg über den TSV Gammertingen. Unser Bild zeigt die Entstehung des zweiten Tores.

Sonntag, 7.4.91

20. Spiel (22. Spieltag)

SE 6491

Von Fleischwangen?

Stadtwald 6491

Scheer – Fleischwangen

Nicht weniger als acht Mannschaften werden die drei Absteiger in diesem Jahr unter sich ausmachen. Zwei davon treffen in Scheer aufeinander, also ein Spiel von ganz besonderer Bedeutung. Und wer das Vorrundenspiel in Fleischwangen gesehen hat, weiß, was den SVF erwarten wird. In der Vorrunde gelang in den letzten fünf Minuten noch ein schmeichelhaftes Unentschieden gegen einen Gegner, bei dem insbesondere die beiden Sturmspitzen Gibson und Heim einen nachhaltigen Eindruck nicht nur bei ihren unmittelbaren Gegenspielern hinterließen. Bei den Fleischwängern konnte man in den letzten Spielen einen deutlichen Aufwärtstrend beobachten, auch wenn sich die Mannschaft relativ leicht in Verwirrung bringen läßt. Dies führte letztendlich zu unnötigen Punktverlusten, oft erst in den letzten Spielminuten. Wenn die Elf von Trainer Riedesser diese Schwäche ablegt und wieder zu altem Selbstvertrauen zurückfindet, kann die Mannschaft in dem schweren Abstiegskampf bestehen. Spielbeginn: 15 Uhr, Reserven: 13.15 Uhr

SE 7491

SE 8491

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - SSV Ehingen-Süd	1:3
TSV Gammertingen - TSV Harthausen	1:1
TSG Ehingen I - TSV Allmendingen I	3:2
<u>TSV Scheer - SV Fleischwangen</u>	<u>1:0</u>
TSV Schelklingen - FC Krauchenwies	1:1
FC Mengen - SSV Emerkingen	3:1
FC Ostrach - SV Hohentengen	0:1
SV Niederhofen - SV Sigmaringen	4:2
SV Sigmaringen - FC Krauchenwies	3:4
Ehingen-Süd 54:23 32:10	Emerkingen 39:55 19:23
Harthausen 52:20 29:11	Schelklingen 28:41 18:22
Sigmaringen 43:34 25:17	TSG Ehingen 33:32 18:24
Niederhofen 38:32 22:16	Hohentengen 31:46 18:24
Ostrach 31:25 22:18	Krauchenw. 28:36 17:21
Schussenr. 43:41 22:20	<u>Scheer 31:35 17:23</u>
Mengen 35:34 19:23	Fleischwang. 21:37 16:26
Gammerting. 36:42 19:23	Allmending. 28:38 15:27

Tor: T. Doser

Es spielten: A. Heim, A. Knor,

V. Lehr, R. Lang, B. Lettieri,

H. Kieruland (V. Delme), W. Buck,

F. Lang, A. Streich (M. Stauff),

T. Doser, W. Heim

TSV Scheer - SV Fleischwangen

Nach der Pause vom Osterwochenende kommt es am Sonntag in Scheer beim Aufeinandertreffen mit dem SV Fleischwangen zu einem weiteren „Schicksalspiel“ in punkto Abstiegskampf. Beiden Teams steht das Wasser bis zum Halse und nur ein Sieg kann ihnen weiterhelfen. Der Aufsteiger ist nach einem ansprechenden Saisonstart zurückgefallen und wartet seit einiger Zeit auf einen doppelten Punktgewinn. Die Donaustädter dagegen haben nach zuletzt 5:1 Punkten den Anschluß ans hintere Mittelfeld noch einmal geschafft und werden alles daran setzen müssen, diese Serie auszubauen. Dies wird jedoch sicherlich kein einfaches Unterfangen werden und nur wenn die Scheerer Elf voll konzentriert und mit der richtigen kämpferischen Einstellung zu Werke geht, kann der gegen den unmittelbaren Kontrahenten angestrebte Heimerfolg unter Dach und Fach gebracht werden. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.



Verbissen kämpften die Spieler in Scheer um jeden Ball, ging es doch für beide Mannschaften im Kampf gegen den Abstieg um sehr viel. (Foto: Jerger)

Scheer – Fleischwangen 1:0

Schmeichelhafter Sieg der Donaustädter

Obwohl der TSV Scheer nicht an die guten Leistungen der letzten Spiele anknüpfen konnte, gelang den Platzherren ein eminent wichtiger Heimerfolg gegen den etwas glücklos kämpfenden Aufsteiger aus Fleischwangen. In einem typischen und verbissenen Fußballabstiegskampf fehlte auf beiden Seiten die spielerische Linie, und letztendlich entschied nur das Glück zugunsten der Donaustädter.

Die Partie begann mit einer guten Aktion der Gäste, doch schon bald wurde deutlich, daß beide Mannschaften sehr verkrampft zu Werke gingen, da sehr viel auf dem Spiel stand. Nur selten gelangen gute Spielzüge, und um so überraschender ging der TSV Scheer in

der 23. Minute in Führung, als der Ball über W. Heim und F. Lang zu T. Doser kam und dieser unhaltbar ins lange Eck traf. Aber auch dieser Treffer gab der Heimelf nicht die notwendige Ruhe, und Fleischwangen hätte bei etwas mehr Durchschlagskraft im Angriff den Ausgleich erzielen können.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich nichts am Spielverlauf. Die Gäste hatten zwar leichte Feldvorteile, doch konnten sie daraus kaum einmal Kapital schlagen. Mitte der zweiten Hälfte kam der Aufsteiger dann zu seiner besten Chance, aber A. Knor rettete für seinen bereits geschlagenen Schlußmann kurz vor der Torlinie. In der Endphase öffnete Fleischwangen seine Abwehr völlig, und der Scheerer Elf boten sich einige gute Kontermöglichkeiten. Aber an diesem Nachmittag wollte fast überhaupt nichts gelingen, so daß es bis zum Abpfiff des sicheren Unparteiischen Menz aus Mitelbuch beim schmeichelhaften 1:0 der Gastgeber blieb. Reserven: 1:2.

Sonntag, 21.4.91

22. Spiel (24. Spieltag)

SZ 20.4.91

Scheer – Krauchenwies

Nach der äußerst unglücklich zustande gekommenen Niederlage vom letzten Wochenende heißt es für die Donaustädter nun wieder nach vorne zu blicken, denn mit dem FC Krauchenwies trifft man am Sonntag auf einen der zahlreichen Mitkonkurrenten im Abstiegskampf. Die Gäste ließen zuletzt mit einer guten Serie aufwarten und kommen sicherlich noch motiviert nach Scheer. Nichtsdestotrotz hilft der Scheerer Elf nur ein Heimsieg weiter, und wenn man konzentriert und engagiert zu Werke geht, liegt dieser durchaus im Bereich des Möglichen. In diesem als völlig offen zu bezeichnenden Lokalkampf hoffen die Platzherren zudem auf große Unterstützung ihrer Fans, die vielleicht als „zwölfter Mann“ für den entscheidenden Vorteil sorgen könnten. Spielbeginn: 15 Uhr, Vorspiel der Reserven 13.15 Uhr.

SZ 22.4.91

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - SV Hohentengen	0:3
TSV Allmendingen I - TSV Harthausen	1:0
TSV Gammertingen - SSV Emerkingen	2:1
TSG Ehingen I - SV Fleischwangen	3:2
<u>TSV Scheer - FC Krauchenwies</u>	<u>4:4</u>
TSV Schelklingen - SSV Ehingen-Süd	0:1
FC Mengen - SV Sigmaringen	2:2
SV Niederhofen - FC Ostrach	2:3
TSV Allmendingen I - FV Bad Schussenried	0:0
FC Krauchenwies - SV Hohentengen	2:0
Ehingen-Süd 58:24 36:10	Gammerting. 39:45 21:25
Harthausen 54:22 31:13	Schelklingen 31:43 20:24
Sigmaringen 48:38 28:18	TSG Ehingen 37:36 20:26
Ostrach 38:28 28:18	Mengen 38:39 20:26
Schussenr. 45:47 23:25	Allmending. 31:38 20:28
Niederhofen 40:36 22:20	Emerkingen 41:60 19:27
Krauchenw. 36:43 22:24	<u>Scheer 36:41 18:26</u>
Hohentengen 35:48 22:26	Fleischwang. 23:42 16:30

TOR F. Gipson 2x
P. Schiller 1
W. Heim (Foulstoß)

Es spielten: A. Henin, P. Lang, U. Lehr,
B. Lettieri, U. Delme, H. Frenkelend, F. Lang
(W. Gutthardt), P. Schiller, F. Gipson, A. Reich
(U. Lang) W. Heim

Scheer – Krauchenwies 4:4

Gerechtes Unentschieden nach dramatischem Spiel

In einem packenden Lokalkampf, dessen Drehbuch Alfred Hitchcock nicht hätte spannender schreiben können, trennten sich beide Kontrahenten mit einem letztendlich gerechten Unentschieden. Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse wurden Spieler wie Verantwortliche einem Wechselbad der Gefühle ausgesetzt, und sicherlich wird dieses Spiel noch lange in alle Munde bleiben.

Vom Anpfiff weg versuchten beide Mannschaften ihr Heil in der Offensive, und bereits in der 14. Minute hieß es 1:0 für die Platzherren, als F. Gipson nach Flanke von W. Heim unhaltbar einköpfte. Kurz darauf ließen die Donaustädter zwei große Tormöglichkeiten aus, was sich bitter rächen sollte, denn in der 24. Minute war M. Kugler nach einem Deckungsfehler zur Stelle und sorgte für das 1:1. Aber auch dieser Spielstand sollte nicht lange Bestand haben, und in der 28. Minute entschied der Unparteiische nach einem klaren Foul auf Strafstoß, den W. Heim mit etwas Glück zur erneuten Führung verwandelte. Scheer konnte diesen Vorteil jedoch ein zweites Mal nicht nutzen, und nach einem Torwartfehler war der Krauchenwieser Holderried der lachende Dritte und setzte den Ball zum 2:2 in die Maschen. Doch damit lange nicht genug, denn als die TSV-Abwehr wiederum nicht im Bilde war, gab es Elfmeter für Krauchenwies, den H. Kremer souverän zum 2:3-Pausenstand verwertete. Nach Wiederbeginn wollte es die Heimelf noch einmal wissen, aber bereits in der 49. Minute folgte die kalte Dusche, als ein fulminanter Freistoß von J. Oelkuch leicht abgefälscht wurde und unerreichbar zum 2:4 im Toreck landete. Niemand glaubte jetzt noch an eine Wende zu Gunsten der Donaustädter, doch die Elf von Trainer Schiller zeigte eine fantastische Moral. Eine Viertelstunde vor dem Spielende wurde dies ein erstes Mal belohnt, und F. Gipson machte das Spiel mit seinem zweiten Treffer wieder spannend. Lediglich drei Minuten später wurde das für unmöglich Gehaltene doch noch wahr. Einen schnell ausgeführten Einwurf leitete F. Gipson weiter auf P. Schiller, welcher mit einem Flachschuß das stürmisch gefeierte 4:4 erzielte und damit den Schlußpunkt unter eine dramatische Partie setzte. Reserven 1:4



Nicht nur in dieser Szene gab der etwas glücklos agierende Libero Klaus Lehr vom TSV Scheer Mengens Torsteher Uzunpolat Gelegenheit, sich auszuzeichnen.

(Foto: Jerger)

Scheer – Mengen 1:3

Erste und letzte Minute entscheiden das Abstiegsduell

Ausgerechnet gegen den Lokalrivalen und Mitkonkurrenten im Abstiegs-kampf FC Mengen kassierten die mit ihrem letzten Aufgebot angetretenen Donaustädter die erste, dafür aber um so bitterere Heimmiederlage in diesem Jahr. Obwohl die Gäste keineswegs einen unbezwingbaren Gegner abgaben, war der Sieg letztendlich aufgrund der konsequenteren Spielweise durchaus verdient.

Die Begegnung begann vor einer ansprechenden Zuschauerkulisse mit einem Paukenschlag, denn schon in der zweiten Minute nutzte E. Kiem einenstellungsfehler in der TSV-Abwehr aus und brachte seine Elf in Führung. Scheer erholte sich nur langsam von diesem Schok und fand kaum zu seinem Spielrhythmus, und dennoch hatte man nach 20 Minuten eine große Ausgleichs-chance, die jedoch nach einem Mißver-

ständnis zwischen F. Gipson und W. Heim leichtfertig vergeben wurde. Dies wurde auch bereits im Gegenzug bestraft, und nach einem krassen Abwehrfehler setzte K. Bauknecht den Ball zum 0:2 in die Maschen.

Nach Wiederanpiff von Schiedsrichter Mangold aus Maselheim sah man ein völlig anderes Gesicht des TSV Scheer, und es dauerte lediglich bis zur 47. Minute, als W. Heim den Anschlußtreffer markieren konnte. Jetzt bekam die Heimelf Aufwind und setzte alles auf eine Karte. Die Fuhrmannstädter wurden in die Defensive gedrängt, hatten aber durch die entstehenden Freiräume Platz für stets gefährliche Kontergegenstöße. Das nächste Tor mußte die Entscheidung bringen. Trotz einiger hektischer Szenen verhielten sich alle Akteure sehr fair, so auch, als in der Schlußphase noch einmal Dramatik angesagt war. Drei Minuten vor dem Spielende schien nämlich der Ausgleich fällig zu sein, doch Mengens Torhüter T. Uzunpolat parierte einen Kopfball von K. Lehr aus kürzester Entfernung mit einer Glanzparade. In der Schlußminute fiel die endgültige Entscheidung zu Gunsten der Gäste, als es nach einem Foul an R. Reiser Strafstoß gab. W. Rauser ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und verwandelte sicher zum 1:3-Endstand. Reserven: 2:2.

Samstag, 28.4.91

24. Spiel (25. Spieltag)

SZ 27.4.91

Emerkingen – Scheer

Zum Abschluß der ersten von zwei „englischen Wochen“ gastieren die Donaustädter beim Aufsteiger in Emerkingen. Auch in dieser Begegnung treffen wieder zwei Mannschaften aufeinander, denen das Abstiegsgepenst im Nacken sitzt. Die Heimelf fühlte sich nach Ende der Herbstserie vielleicht schon zu sicher und ist durch einige Punktverluste in der Tabelle wieder abgerutscht. Zudem müßte für die Scheerer Fußballer das nach einer katastrophalen Leistung mit 2:5 verlorengegangene Vorrundenspiel Motivation genug sein, um den Platzherren zu beweisen, daß man auch in Scheer Fußball spielen kann. Mitentscheidend dürfte dabei sein, wie die Donaustädter die sicherlich zu erwartende Hektik in den Griff bekommen werden, denn nur dann hat man berechnete Chancen, den Platz nicht als Verlierer zu verlassen. Spielbeginn 15 Uhr, Reserven 13.15 Uhr.

SZ: 29.4.91

Bezirksliga Donau

TSV Harthausen - SV Fleischwangen	0:0
SSV Ehingen-Süd - TSV Gammertingen	2:0
FC Krauchenwies - TSV Allmendingen I	0:0
SSV Emerkingen - TSV Scheer	2:2
SV Hohentengen - FC Mengen	3:1
SV Sigmaringen - TSV Schelklingen	0:4
FC Ostrach - FV Bad Schussenried	1:0
SV Niederhofen - TSG Ehingen I	2:1
SSV Ehingen-Süd - TSG Ehingen I	1:0
TSV Scheer - FC Mengen	1:3
SV Niederhofen - TSV Harthausen	2:2
Ehingen-Süd 61:24 40:10	Schelklingen 35:43 22:24
Harthausen 56:24 33:15	Mengen 42:43 22:28
Ostrach 39:28 30:18	Gammerting. 39:47 21:27
Sigmaringen 48:42 28:20	Allmending. 31:38 21:29
Niederhofen 44:39 25:21	Emerkingen 43:62 20:28
Hohentengen 38:49 24:26	TSG Ehingen 38:39 20:30
Krauchenw. 36:43 23:25	Scheer 39:46 19:29
Schussenr. 45:48 23:27	Fleischwang. 23:42 17:31

Tore: T. Doser
F. Gipson

10-min. P. Schüller (Foul)

rote Karte: P. Lang (Tätlichkeit)

Es spielten: H. Kienleand, U. Lehr, P. Lang,
U. Delue, B. Zarikowski (M. Stauß), F. Gipson
F. Lang (U. Stöckler), P. Schüller, H. Streich,
T. Doser, W. Heim

SZ 29.4.91

Emerkingen – Scheer 2:2

Hektische Partie sah keinen Sieger

In einem typischen Abstiegskampf trennte sich der Aufsteiger von den Donaustädtern mit einem Unentschieden, und es wird sich zeigen, ob dies nicht für beide Kontrahenten zu wenig war. Vor allem in der zweiten Halbzeit, als der bis dahin ordentlich agierende Unparteiische zunehmend den Faden verlor, dominierte eindeutig die Hektik, und die Nerven der Spieler lagen teilweise blank.

Beide Mannschaften starteten überaus nervös, und das holprige Spielfeld erschwerte zusätzlich gute Aktionen. Die Gastgeber waren vor allem bei Standardsituationen gefährlich, so als ein Freistoß von T. Egle vom guten TSV-Keeper H. Feierabend gerade noch an den Pfosten gelenkt werden konnte. Dennoch besaß Scheer in dieser Phase die besseren Möglichkeiten. Nach dem Seitenwechsel wollten beide Abstiegskandidaten die Entscheidung erzwingen. Die Folge war ein Kampfspiel auf Biegen und Brechen mit teilweise unschönen Aktionen. In der 60. Minute jedoch gingen die Gastgeber in Führung, als ein Akteur eine weite Flanke unerreichbar ins Eck köpfte. Kurz darauf ließ sich R. Land zu einer klaren Tötlichkeit hinreißen, was ihm zurecht die rote Karte einbrachte. Mit nur zehn Mann bäumte sich der TSV Scheer aber nochmals auf, und in der 67. Minute schloß F. Gipson eine schöne Kombination über W. Stauß und T. Doser mit dem 1:1-Ausgleich ab. Lediglich zwei Minuten später durften die Gäste erneut jubeln, denn nach Zuspiel von A. Streich brachte T. Doser seine Elf mit 2:1 in Front. Emerkingen versuchte in den Schlußminuten mit der Brechstange zum Erfolg zu kommen, und tatsächlich gelang der Heimelf in der 77. Minute noch der Ausgleich, welcher letztendlich ein gerechtes Ergebnis darstellte. Reserven: 1:3.

Sonntag, 12.5.91

27. Spieltag

Stadtbote 115.91

Sigmaringen - Scheer

Zum Lokalkampf mit den Kreisstädtern kommt es für den TSV Scheer am Sonntag in Sigmaringen. Die Gastgeber stehen als Aufsteiger im Spitzenfeld der Tabelle und können befreit aufspielen. Ganz anders dagegen ist die Situation bei den Gästen, für die es einmal mehr gilt, eine der letzten Chancen im Abstiegskampf beim Schopfe zu packen. Einzig und allein Punkte können weiterhelfen und die Mannen um Trainer Schiller haben sich geschworen, bis zur letzten theoretischen Möglichkeit zu kämpfen. Wenn es gelingt, an die Leistung vom Vorsonntag anzuknüpfen, dann ist durchaus auch in Sigmaringen etwas zu holen, und dies sollte den Scheerer Akteuren das hierzu notwendige Selbstvertrauen geben.

Spielbeginn: 15.00 Uhr.

Vorspiel der Reserven entfällt.

SZ 13.5.91

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - TSG Ehingen I	1:4
SSV Ehingen-Süd - TSV Allmendingen I	1:2
FC Krauchenwies - TSV Harthausen	1:3
SSV Emerkingen - SV Fleischwangen	2:1
SV Hohentengen - TSV Gammertingen	1:1
SV Sigmaringen - TSV Scheer	4:0
FC Ostrach - TSV Schelklingen	3:1
SV Niederhofen - FC Mengen	1:2
Ehingen-Süd 64:28 41:13	Gammerting. 43:49 26:28
Harthausen 60:27 36:18	Schussenr. 49:52 25:29
Ostrach 44:33 33:21	Hohentengen 40:52 25:29
Sigmaringen 55:45 32:22	TSG Ehingen 43:40 24:30
Krauchenw. 40:46 27:27	Emerkingen 49:66 24:30
Mengen 47:45 26:28	Allmending. 34:42 23:31
Niederhofen 47:48 26:28	Scheer 42:59 20:34
Schelklingen 45:49 26:28	Fleischwang. 26:47 18:36

SZ Sg. 14.5.91

SV Sigmaringen - TSV Scheer 4:0

FUSSBALL. Bezirksliga Donau. In einem insgesamt gesehen mittelmäßigen Bezirksligaspiel besiegte der SV Sigmaringen den TSV Scheer hochverdient mit 4:0.

Der SV Sigmaringen begann recht schwungvoll und bestürmte das gegnerische Tor gleich von Beginn an und ließ die überaus nervös spielenden Scheerer erst gar nicht zur Entfaltung kommen. Wie nervös die Gäste waren, zeigte das 1:0, als Massell drei Gegner an der Torauslinie ausspielte, den Ball vors Tor flankte und den Ball letztendlich von einem Abwehrspieler der Gäste mit der Hand ins eigene Tor gelenkt wurde (10. Minute). Von diesem Schock erholten sich die Scheerer nicht mehr, so konnte der SV Sigmaringen das Spiel nach Belieben gestalten und zwölf Minuten später durch einen satten Schuß von Schütter mit 2:0 in Führung gehen. Die von den Gästen spärlich vorgetragenen Konter scheiterten an der gut gestaffelten Abwehr und am hervorragenden Torhüter Sorg. Die Gastgeber spielten, wie man sie lange nicht mehr spielen sah, geschickt aus der Tiefe des Raumes, jedoch wurden die vielen Chancen oft überhastet vergeben. So dauerte es bis zur 40. Minute, bis das längst fällige 3:0 erzielt werden konnte. Balic war an seinem Gegner vorbei, dieser zog die »Notbremse«, den fälligen Strafstoß verwandelte Balic selbst ganz sicher. Drei Minuten später war es wiederum Balic, der seinen Gegenspieler versetzte und auf den freistehenden Schütter flankte, der unhaltbar das 4:0 erzielte. Nach dem Seitenwechsel ließen es die Gastgeber etwas langsamer angehen, zumal die Scheerer nichts hinzuzusetzen hatten. So verflachte das Spiel zusehends, und die Sigmaringer verzettelten sich in Einzelaktionen. Die noch wenigen Torchancen wurden überhastet vergeben.

SZ Sg. 14.5.91

Sigmaringen - Scheer 4:0

Vermutlich letzte Chance verspielt

Einmal mehr präsentierte sich der TSV Scheer, als es darauf ankam, von seiner schwächsten Seite und erlitt eine auch in dieser Höhe verdiente Niederlage. Dabei enttäuschte insbesondere das Auftreten der Gäste, die ohne Engagement und Einstellung aufwarteten, so daß sich die Zuschauer sicherlich fragen mußten, welches der beiden Teams mitten im Abstiegskampf steht.

Zu Beginn sahen die Gäste eigentlich nicht wie ein klarer Verlierer aus, doch als man sich in der 14. Minute von einem schnell ausgeführten Eckball überrumpeln ließ und zudem die Flanke vom eigenen Abwehrspieler ins Tor gelenkt wurde, hieß es 1:0, und das Unheil nahm seinen Lauf. Nur wenige Minuten später folgte schon das 2:0 durch einen allerdings haltbaren Fernschuß von E. Schütter. Scheer zeigte weder eine Reaktion noch Gegenwehr, und so war der dritte Treffer lediglich eine Zeitfrage. Nach knapp einer halben Stunde mußte der Unparteiische nach einem klaren Foul im Strafraum auf Elfmeter entscheiden, und M. Balic markierte das 3:0. Aber damit war die erste Halbzeit noch nicht zu Ende, denn als die Gäste in der 41. Minute einmal mehr nicht konsequent genug eingriffen, war E. Schütter zur Stelle und sorgte für den vierten Treffer der Kreisstädter.

Es spielten: H. Fernabend, U. Delius, B. Lettieri, U. Lelw (U. Lang), F. Lang, H. Steich, P. Schüller, M. Stump (E. Lettieri), F. Gipson, T. Joss, W. Meier



Klassischer Dreikampf im Spiel des FC Ostrach gegen den TSV Scheer. (Foto: Jerger)

Ostrach – Scheer 6:0

Den Gästen fehlte jeglicher Siegeswille

Den höchsten Sieg seit dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga Donau landete der FC Ostrach gegen den Absteiger TSV Scheer. In einer sehr guten ersten Halbzeit schossen die Schwarz-Weißen einen uneinholbaren 4:0-Vorsprung heraus.

Die Gäste aus Scheer ließen jeglichen Siegeswillen vermissen, so daß der FC Ostrach schalten und walten konnte, wie es im beliebte. Die 1:0-Führung erzielte Herbert Münch mit einem direkten Freistoß aus 18 Metern Entfernung in der achten Spielminute. Elf Minuten später war Martin Brotzer zur Stelle und staubte nach vorhergegangenen Versu-

chen von Fritz Rothmund und Heiko Hollerieth aus kurzer Distanz zum 2:0 ab. Als nach weiteren 120 Sekunden Franz Springer mit seinem 16-Meter-Schuß unter die Querlatte die Führung auf 3:0 ausbaute, war die Partie gelaufen. Die Gäste vom TSV Scheer waren nun völlig von der Rolle und mußten vor dem Halbzeitpfiff sogar noch den vierten Gegentreffer von Gerold Walz hinnehmen, der von Heiko Hollerieth mustergültig bedient wurde.

Zur ersten Torchance kamen die Gäste erst zu Beginn der zweiten Hälfte, die jedoch Ostrachs Keeper Manfred Schulz mit guter Fußabwehr zur Ecke entschärfte. Nach dem obligatorischen 20minütigen Durchhänger der Wolfert-Truppe hatte Scheer zwei weitere gute Möglichkeiten durch Gipson, doch schon wie zuvor vereitelte Schulz mit glänzenden Reaktionen diese Chancen. In der 69. Minute erzielte der dribbelstarke Fritz Rothmund aus zehn Metern gar das 5:0, und Herbert Münch stellte in der Schlußminute per Handelfmeter den 6:0-Kantersieg sicher. Reserven: 4:7.

Sonntag, 2. 6. 91

30. und letzter Spieltag

SZ 16.91:

Scheer - Niederhofen

Nach dreijähriger Zugehörigkeit empfangen die Scheerer Fußballer zu ihrem „Abschiedsspiel“ aus der Bezirksliga am Sonntag den SV Niederhofen. Am Ende einer völlig enttäuschenden und verkorksten Saison muß man in den sauren Apfel des Abstiegs beißen und den Weg zurück in die Kreisliga antreten. Sicherlich ist manches unglücklich gelaufen, doch haben die Scheerer in der entscheidenden Phase ganz einfach auch nicht mehr die notwendigen Mittel gefunden, um das Blatt zu wenden. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr. Vorspiel der Reserven um 13.15 Uhr.

Scheer - Niederhofen

Nach dreijähriger Zugehörigkeit empfangen die Scheerer Fußballer zu ihrem „Abschiedsspiel“ aus der Bezirksliga am Sonntag den SV Niederhofen. Am Ende einer völlig enttäuschenden und verkorksten Saison muß man in den sauren Apfel des Abstiegs beißen und den Weg zurück in die Kreisliga antreten. Sicherlich ist manches unglücklich gelaufen, doch haben die Donaustädter in der entscheidenden Phase ganz einfach auch nicht mehr die notwendigen Mittel gefunden, um das Blatt zu wenden. Jetzt heißt es aber, den Blick nach vorne zu richten und mit einem Neuaufbau zu beginnen, doch zuvor will die Mannschaft in der letzten Partie ihren treuen und lobenswerten Fans noch einmal mit einer guten Leistung beweisen, daß sie durchaus besser spielen kann, als es der „nackte“ Tabellenplatz aussagt. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr. Vorspiel der Reserven um 13.15 Uhr.

achtung liebe TSV-Fans

Im Anschluß an das letzte Saisonspiel vom Samstag lädt die Vorstandschaft der Abt. Fußball alle treuen Fans zum beinahe schon traditionellen „Kleinen Umtrunk“ beim Sportheim ein. Auch wenn die Saison alles andere als erfreulich verlaufen ist, so soll dies ein kleines Dankeschön für eine großartige Unterstützung sein, denn ohne Zweifel sind unsere Fans weiterhin zumindest „bezirksligawürdig“.

ABSCHLUßTABELLE

Bezirksliga Donau

TSV Harthausen - SV Sigmaringen	2:1
TSV Allmendingen I - FC Ostrach	3:1
TSV Gammertingen - FV Bad Schussenried	0:4
TSG Ehingen I - SSV Emerkingen	2:0
FC Krauchenwies - SSV Ehingen-Süd	2:2
TSV Scheer - SV Niederhofen	3:1
SV Fleischwangen - SV Hohentengen	1:1
TSV Schelklingen - FC Mengen	1:2
Ehingen-Süd 72:33 45:15	Krauchenw. 44:52 29:31
Harthausen 70:30 41:19	Niederhofen 56:54 28:32
Ostrach 52:38 35:25	Schelklingen 48:54 28:32
Sigmaringen 59:49 34:26	Hohentengen 46:57 28:32
Mengen 56:54 30:30	Gammerting. 46:61 28:32
TSG Ehingen 51:43 29:31	Emerkingen 52:75 26:34
Schussenr. 58:57 29:31	Scheer 48:71 22:38
Allmending. 40:44 29:31	Fleischwang. 28:54 19:41

Scheer - Niederhofen 3:1

„Ehrenvoller“ Abschied aus der Bezirksliga

Nach wochenlanger Erfolgslosigkeit gelang es den Fußballern des TSV Scheer tatsächlich noch einmal im letzten Saisonspiel in der Bezirksliga, seinem treuen Anhang einen Sieg zu schenken. Dennoch blickten die bereits abgestiegenen Donaustädter mit Wehmut zurück, denn nach drei Jahren Bezirksliga heißt es nun wieder einen Neuanfang in der Kreisliga A zu finden.

Entgegen den Spielen der letzten Wochen waren es an diesem Sonntag nachmittag die Scheerer Fußballer, die einen Start nach Maß erwischten. So hieß es schon nach acht Minuten 1:0 durch P. Schiller, welcher sich mit einem beherzten Solo durchsetzte und unhaltbar vollstreckte. Die Gäste waren sichtlich noch nicht bei der Sache, und in der 15. Minute „schnappte“ sich T. Doser einen langen Ball und setzte das Leder zum 2:0 in die Maschen. Erst jetzt kam auch Niederhofen etwas besser ins Spiel, aber als selbst zwei hochkarätige Chancen nicht verwertet werden konnten, wurden mit dem 2:0 die Seiten gewechselt. Unmittelbar nach Wiederanpfeiff fiel dann jedoch bereits die Vorentscheidung. W. Heim erlief sich einen zu kurzen Rückpaß und überwand den Gästetorhüter ein drittes Mal. Daraufhin war es beiden Mannschaften deutlich anzumerken, daß sie bei den sommerlichen Temperaturen nur noch das Nötigste tun wollten, Scheer steckte zurück und ließ die Gäste agieren, aber erst in der 81. Minute konnten diese mit einem schönen Weitschuß von M. Häussler eine ihrer Möglichkeiten nutzen und den 3:1-Endstand herstellen. Reserven: 2:3.

Es spielten: A. Heim, U. Delius, K. Lehr,
A. Kuor, U. Lang (M. Staß), P. Schiller,
H. Feierabend, A. Strich (H. Landwehr),
F. Grierson, T. Doser, W. Heim

⇒ W. Heim 20 Tore

Fußball Bezirksliga Donau

Abschlußtabelle I. Mannschaften

SSV Ehingen-Süd	30	72:33	45:15
TSV Harthausen	30	70:30	41:19
FC Ostrach	30	52:38	35:25
SV Sigmaringen	30	59:49	34:26
FC Mengen	30	56:54	30:30
TSG Ehingen	30	51:43	29:31
FV Bad Schussenried	30	58:57	29:31
TSV Allmendingen	30	40:44	29:31
FC Krauchenwies	30	44:52	29:31
SV Niederhofen	30	56:54	28:32
TSV Schelklingen	30	48:54	28:32
SV Hohentengen	30	46:57	28:32
TSV Gammertingen	30	46:61	28:32
SSV Emerkingen	30	52:75	26:34
TSV Scheer	30	48:71	22:38
SV Fleischwangen	30	28:54	19:41

Reservemannschaften Bezirksliga Donau

SSV Ehingen-Süd	26	75:26	43: 9
FV Bad Schussenried	26	90:23	41:11
SV Hohentengen	26	63:39	34:18
SV Niederhofen	26	55:39	32:20
FC Mengen	26	54:61	27:25
TSV Harthausen	26	51:42	26:26
SV Fleischwangen	26	47:52	26:26
TSG Ehingen	26	61:62	23:29
SSV Emerkingen	26	45:47	22:30
FC Krauchenwies	26	44:58	21:31
TSV Scheer	26	61:79	21:31
FC Ostrach	26	47:73	19:33
TSV Schelklingen	26	29:74	15:37
TSV Allmendingen	26	36:83	14:38